

Fußball

**■ BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD**

SV Biersbronn – FC Holzhausen	3:0
SV Tumlingen-Hörschw. – SG Empfingen	4:3
SV Wittendorf – SV Huzenbach	3:2
SG Vöhringen – VfR Sulz	2:1
SV Wachendorf – SV Eutingen	2:4
SG Hallwangen – VfR Klosterreichenbach	6:0
TSF Dornhan – SG Dornstetten	1:0
SG Altheim-Grünmetzt. – TuS Ergenzingen	2:3

  

1. Holzhausen	23	17	1	5	72:30	<b>52</b>
2. Ergenzingen	23	17	1	5	67:27	<b>52</b>
3. Wachendorf	24	15	3	6	66:40	<b>48</b>
4. Biersbronn	24	13	5	6	63:44	<b>44</b>
5. Eutingen	22	11	4	7	49:38	<b>37</b>
6. Dornhan	22	11	3	8	42:39	<b>36</b>
7. Wittendorf	22	11	2	9	62:55	<b>35</b>
8. Dornstetten	22	9	5	8	45:38	<b>32</b>
9. Empfingen	24	8	5	11	51:43	<b>29</b>
10. Huzenbach	23	9	1	13	46:56	<b>28</b>
11. Sulz	23	8	3	12	38:51	<b>27</b>
12. Hallwangen	21	7	3	11	51:59	<b>24</b>
13. Tumlingen-Hörschw.	21	7	2	12	46:61	<b>23</b>
14. Alth.-Grünmetzt.	22	5	4	13	27:59	<b>19</b>
15. Vöhringen	24	5	4	15	28:61	<b>19</b>
16. Klosterbach	22	3	4	15	24:76	<b>13</b>

Quelle: DFBN

# Starke 15 Minuten nach der Pause

**Fußball-Bezirksliga: Torreiche Begegnung beim 4:3-Sieg der Tumlinger über Empfingen**

Reichlich Tore gesehen haben gestern die 120 Zuschauer beim Duell der beiden Ex-Landesligisten SV Tumlingen-Hörschweiler gegen die SG Empfingen. Am Ende hatten die abstiegsbedrohten Waldachtaler aufgrund einer ganz starken Viertelstunde nach der Pause, als sie einen 1:2-Rückstand in eine 4:2-Führung umdrehten, mit 4:3 die Nase vorn.

Tumlingen. Der Tumlinger Sieg war aufgrund des Chancenplus verdient, durch die drei Punkte haben die Lutz-Paarsch-Schützlinge den Vorsprung zu den direkten Abstiegsplätzen auf vier Zähler vergrößert.

Die siegreichen Tumlinger feierten ihren Erfolg ausgelassen, was Empfingens Trainer Klaus Glöckle ein bisschen ironisch kommentierte: „Ich bin richtig stolz wie sich der Gegner freut, gegen Empfingen gewonnen zu haben.“ Tumlingens Trainer Lutz Paarsch stellte klar, dass sich die Freude seiner Schützlinge nicht gegen die SG Empfingen richtet. „Wir haben uns gegen Klosterreichenbach auch so gefreut – einfach, weil wir die drei Punkte ganz nötig brauchen.“

15 Minuten nach dem ausgeglichenen Start übernahm der SV Tumlingen die Initiative und kam auch gleich zu Chancen. In der 15. Minute setzte der starke Mike Hess, der die rechte Außenbahn beackerte, einen Kopfball



In der 21. Minute fiel die Tumlinger Führung, eingeleitet mit einem Spielzug über die schwache rechte Empfinger Abwehrseite, wo Marcel Baiker einen schweren Stand hatte. Fehlhauer legte den Ball in die Gasse, Baiker ließ sich von Jörg Romann den Ball abluchsen. Der passte quer auf Mike Hess, der nur noch den Fuß zur Tumlinger Führung hinhalten musste. „Bis dahin haben wir richtig gut gespielt“, sagte Lutz Paarsch, der sich dann aber fragte, „warum wir nach dem 1:0 das Fußballspielen eingestellt haben.“

Das lag sicher auch am schnellen Ausgleich der Empfinger, bei dem nun wieder die Tumlinger Abwehr sehr schlecht aussah. Abwehrchef Waldemar Schander verlor einen Zweikampf mit Christian Hertkorn, Marc Arnold ließ Matthias Dieterle stehen, marschierte bis zur Grundlinie und schob den Ball aus ganz spitzem Winkel am SV-Torwart Stefan Genkinger vorbei zum 1:1-Ausgleich ins Netz.

In der 33. Minute patzte Baiker erneut gegen Fehlhauer, doch der Ex-Empfinger jagte die Kugel weit übers Tor. Danach war bis zur Halbzeit nur noch die SG Empfingen dran. Außenverteidiger (!) Frank Schaible, der seine Stärken eindeutig in der Offensive hatte, spielte Nico Hellstern frei, der aber freistehend zu überhastet abschloss. Die Empfinger 2:1-Pausenführung deutete sich da schon an, perfekt war sie in der 41. Minute. Eine Ecke von

Sven Wannenmacher wuchtete Christian Hertkorn per Kopf in die Maschen des Tumlinger Gehäuses.

Turbulent begann die zweite Halbzeit, als beide Teams mit offenem Visier spielten und sich so Torchancen hüben wie drüben fast im Minutentakt ergaben. Kurios war's in der 53. Minute, als binnen 30 Sekunden zweimal hintereinander Marcel Trick auf der Empfinger Torlinie für seinen geschlagenen Keeper rettete. Beide Male hatte Jörg Romann eigentlich freie Schussbahn.



Viel Offensivdrang zeigten die Tumlinger Waldemar Schander (rechts) und Florian Fehlhauer besonders nach der Pause; da hatte Empfingens Abwehrspieler Daniel Schäfer mitunter mehr zu tun, als ihm und seinen Kameraden lieb sein konnte. Bild: Radi

Praktisch im Gegenzug scheiterte Nico Hellstern am blitzschnell ausgefahrenen Fuß von Tumlingens Keeper Genkinger. In der 56. fiel das 2:2, nachdem sich Markus Schröter um Marcel Trick gedreht und sofort abgezogen hat. Da gab's für Fischer nichts zu halten. Nur vier Minuten später befand sich die gesamte SGE-Abwehr nach einem Einwurf im Tiefschlaf, Jörg Romann bedankte sich mit dem 3:2. Und wiederum vier Minuten später stand's schon 4:2, als Romann quer durch den Fünfmeteraum auf den langen Pfosten passte. Da kam Kevin Hess, von Frank Schaible allein gelassen,

angerauscht und schob den Ball ein. „Wunderschön herausgespielt waren diese Tore“, freute sich Lutz Paarsch, der aber nochmal zittern musste, denn Empfingen gab sich nicht geschlagen. Aus 18 Metern traf Christian Hertkorn zum 4:3 (66.). Das große Aufbäumen der Gäste aber blieb aus, da waren die Gastgeber dem fünften Treffer näher. „Das war ein Scheißspiel“, brachte Klaus Glöckle die Partie aus Empfinger Sicht auf den Punkt, „die erste Halbzeit war nur Stückwerk, sicherlich nicht nur von meiner Mannschaft. Nach der Pause habe ich gehofft, dass wir noch den einen oder ande-

ren Konter setzten. Ein Unentschieden wäre sicher gerecht gewesen.“ Lutz Paarsch meinte, „die erste Halbzeit war sicher ausgeglichen, in der zweiten Halbzeit haben wir zwei Riesendinger liegenlassen. Da waren wir klar besser, und deshalb haben wir auch verdient gewonnen.“ kpd

**SV Tumlingen-Hörschweiler:** Genkinger, Dieterle, Kevin Hess, Rummer, Schander, Fehlhauer (88. Stoll), Schmid, Mike Hess (90. Fetscher), Schröter (90.+1 Kaminski), Meintel, Romann.  
**SG Empfingen:** Fischer, Marcel Trick, Baiker (81. Grörer), Daniel Schäfer (65. Mijalovic), Daniel Trick, Arnold, Tobias Schäfer, Wannenmacher, Hertkorn, Schaible (65. Siebert), Hellstern.

**BEZIRKSLIGA-STENO**

**SV Biersbronn – FC Holzhausen 3:0 (3:0).**  
Tore: 1:0 und 2:0 (19., 23.) Kevin Braun, 3:0 (33.) Michael Züfle. **Zuschauer:** 150.

**SV Tumlingen-Hörschweiler – SG Empfingen 4:3 (1:2).**  
Tore: 1:0 (21.) Mike Hess, 1:1 (23.) Marc Arnold, 1:2 (41.) Christian Hertkorn, 2:2 (56.) Markus Schröter, 3:2 (60.) Jörg Romann, 4:2 (64.) Mike Hess, 4:3 (66.) Christian Hertkorn. **Zuschauer:** 120.

**SV Wittendorf – SV Huzenbach 3:2 (1:1).**  
Tore: 1:0 (7.) Stefan Jäkle, 1:1 (45.) Sören Fleig, 2:1 (65.) ET Sören Fleig, 2:2 (80.) EM Jochen Wegner, 3:2 (90. + 1) Sebastian Ruoff. **Zuschauer:** 120.

**SG Vöhringen – VfR Sulz 2:1 (1:1).**  
Tore: 0:1 (28.) Sven Schwalber, 1:1 (37.) Tobias Tews, 2:1 (80.) Jan Meyer. **Zuschauer:** 100.

**SV Wachendorf – SV Eutingen 2:4 (2:1).**  
Tore: 1:0 (12.) Tobias Kaufeld, 1:1 (17.) Silas Müller, 2:1 (30.) Dominik Saile, 2:2 (53.) Marcel Dettling, 2:3 (64.) FE Marcel Dettling, 2:4 (87.) Marcel Dettling. **Zuschauer:** 150.

**SG Hallwangen – VfR Klosterreichenbach 6:0 (1:0).**  
Tore: 1:0 (27.) Dein Smajovic, 2:0 (64.) Oleg Semenov, 3:0, 4:0 (70, HE 75.) beide Dein Smajovic, 5:0, 6:0 (76., FE 80.) beide Tobias Stoll. **Bes. Vork:** Gelb-Rot Besmil Krasniqi (56., VfR Klosterreichenbach). **Zuschauer:** 150.

**TSF Dornhan – SG Dornstetten 1:0 (0:0).**  
Tor: 1:0 (70.) Marcel Kohl. **Bes. Vork:** Rote Karte Timo Mattes (80. SG Dornstetten). **Zuschauer:** 120.

**SG Altheim-Grünmetztsetten – TuS Ergenzingen 2:3 (1:0).**  
Tore: 1:0 (40.) Tobias Brenner, 2:0 (48.) EM Jan Schleh, 2:1 (50.) Patrick Francisco, 2:2 (57.) EM Tobias Böhm, 2:3 (88.) Patrick Francisco. **Zuschauer:** 130.

# Der TuS Ergenzingen zieht mit dem FC Holzhausen gleich

**Fußball-Bezirksliga: Tabellenführer unterliegt in Biersbronn mit 0:3 / 3:2 der Michnia-Elf in Grünmetztsetten / Wachendorf verliert**

Was so einige vermutet haben, ist eingetreten. Die derzeit vor Selbstbewusstsein strotzenden Biersbronner machten die Ankündigung ihres Trainers Bernd Faißt wahr und zwangen den Tabellenführer aus Holzhausen mit 3:0 hoch verdient in die Knie. Da Ergenzingen in Grünmetztsetten mit 3:2 gewann, zog der TuS nach Punkten mit dem FC Holzhausen nun gleich.

WILLY BERNHARDT

**Horb.** Die Spannung steigt von Spieltag zu Spieltag. Uplötzlich ist der Kampf um den Titel wieder völlig offen. Holzhausen führt bei Punktgleichheit nur noch der etwas besseren Tordifferenz wegen vor dem TuS Ergenzingen. Dahinter lauert noch immer der SV Wachendorf trotz seiner 2:4-Niederlage gegen Eutingen und auch der kesse SV Biersbronn darf sich noch leise Hoffnungen machen, eventuell auch noch direkt in den Titelkampf eingreifen zu können. Zuzutrauen scheint derzeit der Elf von Bernd Faißt einfach alles zu sein. Und auch in der Abstiegszone geht's nicht minder spannend bis dramatisch zu. Das Feld rückt immer enger zusammen, wenn man von Schlusssicht VfR Klosterreichenbach einmal absieht.

**SV Biersbronn – FC Holzhausen 3:0 (3:0).** Der Traum geht für Biersbronn weiter. Was Coach Bernd Faißt im Vorfeld der Partie kess öffentlich angekündigt hatte, nämlich dem Tabellenführer auf Augenhöhe Paroli bieten zu wollen, trat voll und ganz ein. Auch deshalb, weil das neue Stürmer-Traum-Duo im Bezirks-Oberhaus, bestehend aus Kevin Braun und Michael Züfle, immer besser in Fahrt kommt. Per Einzelleistung brachte Biersbronn's Goalgetter Kevin Braun seine Farben bereits in der 19. Minute mit 1:0 in Führung. Nur vier Minuten später nach klasse Vorarbeit über Sebast-

an Leins und Waldemar Glaubez erhöhte er auf 2:0, und weitere zehn Minuten später gelang dann Michael Züfle nach Vorlage von Kevin Braun das frühe 3:0. Holzhausen hatte seine einzig nennenswerte Chance erst in der 82. Minute durch Hasan Okutan.

**SV Biersbronn:** Lehmann; Würfele (88. Schulz), Bräger, Leins, Lutz, Michael Züfle, Kevin Braun, Poppeck (71. Queetz), Patrick Braun, Glaubez, Gässler.

**FC Holzhausen:** Müller; Florian Plocher (46. Rahmi Okutan), Kürtbagi, Tomaschko, Mike Plocher, Hayer, Duttenhöfer (80. Eminovic), Ipekcioglu, Viktor Schäfer, Hasan Okutan, Erdem (46. Közleme).

**SV Wittendorf – SV Huzenbach 3:2 (1:1).** Sie können doch noch gewinnen, die Wittendorfer. Stefan Jäkle brachte die „Unabsteigbaren“ nach Flanke von Michael Lemke früh mit 1:0 in Führung (7.). Praktisch mit dem Pausenpfiff egalisierte Sören Fleig jedoch noch zum 1:1 für die Huzenbacher. Nach Traumkombination zwischen Stefan Jäkle und Sebastian Ruoff fälschte Huzenbachs Sören Fleig den Ball unglücklich zum 2:1 für Wittendorf in die eigenen Maschen (65.), und fünf Minuten später konnte Jochen Wegner per verwandeltem Foulelfmeter zum 2:2 nochmals ausgleichen. Nach einem weiten Freistoß von SV W-Keeper Nils Filor von ganz hinten nach ganz vorne war jedoch Sebastian Ruoff mit dem Kopf zur Stelle und markierte noch das alles entscheidende 3:2 für Wittendorf (90. + 1).

**SV Wittendorf:** Filor; David Klein, Joos, Scarpa, Burkhardt, Heinzmann, Sebastian Ruoff, Lemke (72. Constantin Bronner), Robert Ruoff (90. + 2, Mania), Jäkle, Rube.

**SV Huzenbach:** Zapf; Armbruster, Denis Haist, Wegner, Michael Spissinger, Michael Günter, Simon Müller, Chris Haist, Christian Spissinger, Marc Günter (75. Lorenz), Pfeifle, Sören Fleig.

**SG Vöhringen – VfR Sulz 2:1 (1:1).** Die Sulzer gingen durch Sven Schwalber nach einer Rechtsflanke mit 1:0 zunächst in Führung (28.), doch nur neun Minuten später gelang Tobias Tews nach schöner Heiringabe von Maximilian Jaenich

der Ausgleichstreffer zum 1:1 für die Vöhringer. Diese restlos glücklich machte dann Jan Meyer mit seinem alles entscheidenden Treffer zum unterm Strich verdienten 2:1-Sieg in der 80. Minute.

**SG Vöhringen:** Dittmann; Urmann, Matthias Blocher, Schlotter, Matthias Rebstock, Bossenmaier, Tews, Benjamin Hauser, Benjamin Dieterle, Maximilian Jaenich, Meyer, Schnell (90. Bossenmaier).

**VfR Sulz:** Kitzlinger; Frick (65. Pascal Amon), Ruoff, Michael Müller, Peter Müller, Schumacher, Schwalber, Steinwand, Baumann, Wenz, Hecke.



Einfach entschlossener zu Werke gingen die Spieler der SG Hallwangen (rechts) und besiegten den VfR Klosterreichenbach klar mit 6:0 Toren. Bild: Radi

**SV Wachendorf – SV Eutingen 2:4 (2:1).** Zwar gelang den Wachendorfern ein Auftakt nach Maß, als Tobias Kaufeld früh einen 32-Meter-Freistoß zum 1:0 in den Eutingen Maschen unterbrachte (12.), doch nur fünf Minuten später gelang Silas Müller per Abstauber der Treffer zum 1:1-Ausgleich für die Eutingen. Dominik Saile brachte Wachendorf dann nach einem zunächst abgefälschten Schuss von Benedikt Drössel mit 2:1 erneut in Front (30.), doch nach toller Vorarbeit von Sebastian Lazar konnte

SVE-Torjäger Marcel Dettling für die Gäste zum 2:2 egalisieren (53.). Erneut Marcel Dettling brachte die Gäste dann per verwandeltem Foulelfmeter erstmals in diesem Spiel mit 3:2 in Führung (64.) und seinen Hatrick perfekt machte Dettling dann nach einem herrlichen Solo mit dem Treffer zum 4:2 in der 87. Minute. Eutingen gewann die Partie laut Manfred Hähnle jederzeit verdient.

**SV Wachendorf:** Knöll; Yilmaz, Faißt (58. Ginter), Christian Saile (46. Zuchowski), Wahl (64. Heck), Ruckgaber, Yigit, Gallinaro, Dominik Saile, Drössel, Kaufeld.

**SV Eutingen:** Sickaler; Neuss, Weihing, Meier, Ziebart, Goll (46. La Russa), Calik, Lazar, Marcel Dettling (88. Malyssek), Müller (90. Dominik Rakoczy), Wolf.

**SG Hallwangen – VfR Klosterreichenbach 6:0 (1:0).** Die Erfolgsserie der SG Hallwangen hält weiterhin an und auch Top-Torjäger Dein Smajovic scheint zu alter und erfolgreicher Form zurück zu finden. Nach Vorlage von Andre Grün markierte er das 1:0 (27.) und nach klasse Vorarbeit von Tobias Stoll erhöhte Oleg Semenov auf 2:0 (64.). Stoll war auch Vorlagengeber zum 3:0 durch Smajovic (70.) und der Goalgetter erhöhte fünf Minuten später mit seinem dritten Treffer auf 4:0. Tobias Stoll machte dann mit seinen beiden Treffern zum 5:0 (76.) und 6:0 (80. Foulelfmeter) das halbe Dutzend voll. Klosterreichenbachs Besmil Krasniqi sah in der 56. Minute noch die Gelb-Rote Karte. Zudem scheiterte Julian Fackel von den Gästen mit einem Foulelfmeter an SG-Keeper Kevin Braun (43.).

**SG Hallwangen:** Kevin Frey; Tobias Stoll, Falco Kirschmann, Schrägle, Berg (17. Ziefle), Marcel Kirschmann (85. Jan Kirschmann), Reich, Wöhrle (43. Philipp Frey), Semenov, Smajovic, Andre Grün.

**VfR Klosterreichenbach:** Ellenberger; Fackel, Mike Finkbeiner, Stehle (75. Radmacher), Caglar, Bastian Fischer (80. Neuchel), Heinzelmann, Krasniqi, Stimpfle (46. Pascal Fischer), Nurall, Gino Gässler.

**TSF Dornhan – SG Dornstetten 1:0 (0:0).** Mann des Tages auf der Dornhaner Platte war Marcel Kohl, der mit seinem direkt verwandel-

ten Freistoß vom linken Strafraum-eck aus das alles entscheidende 1:0 für die TSF Dornhan markierte (70.). Es war laut TSF-Presseprescher Bernd Faißt ein Bezirksligaspiel „der schlechteren Sorte“, das eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Am Ende setzte sich aber das glücklichere Team durch. Die Rote Karte für Dornstettens Timo Mattes nach Foul an Marcel Kohl (80.) bezeichnete Haas als „überaus hart“. Der Schiri habe eine ausgezeichnete Leistung abgeliefert, ergänzte der Ur-TSF'er.

**TSF Dornhan:** Redef; Schwab, Lehr, Beilharz, Markus Miller, Vögele, Schoch (60. Mutschler), Grözinger (80. Patrick Haug), Berggötz, Kohl, Hils (88. Schumacher).

**SG Dornstetten:** Balik; Eberle, Mattes, Slobodjan, Sager, Reser, Ercan Yaman, Heinz, Wasel, Roetermel, Weimer, Bank, Mäder, Schlei, Kieferle.

**SG Altheim-Grünmetztsetten – TuS Ergenzingen 2:3 (1:0).** Auch wenn sie am Ende unglücklich verloren hat, überzeugte die Steinach-Kombi einmal mehr durch eine vorbildliche kämpferische Leistung und Einstellung. Tobias Brenner brachte die SG nach Pass von Jan Schleh in die Gasse mit 1:0 in Führung (40.). Als Jan Schleh die SG per Elfmeter nach Foul an Ömer Öztürk gar mit 2:0 in Front brachte (48.), schien sich eine kleine Sensation in Grünmetztsetten anzubahnen. Doch TuS-Top-Torjäger Patrick Francisco zeigte in der 50. Minute seine Klasse und verkürzte auf 1:2. Nur sieben Minuten später egalisierte Tobias Böhm per verwandeltem Foulelfmeter zum 2:2 und zwei Minuten vor Ende der Partie schloss Patrick Francisco einen Konter und allein vor SG-Keeper Benjamin Klatt auftauchend zum alles entscheidenden 3:2 für den TuS Ergenzingen ab.

**SG Altheim-Grünmetztsetten:** Klatt; Kevin Dettling (71. Nagy), Weing (84. Störzer), Schleh, Jagelki, Maier, Alexander Dettling, Dölker, Brenner, Öztürk (74. Heiko Walz), Trick.

**TuS Ergenzingen:** Sebastian Katz; Julian Katz (44. Frank), Johannes Baur, Brändle, Rees, Widmann, Raible (61. Liebig), Amann, Patrick Francisco, Alessandro Francisco, Böhm (74. Wegner).